



Über dieses Buch

Was liegt zwischen Räumen? Andere Räume, eine Grenze, oder Leere? Inga Bachmann bewegt sich in ihren Gedichten durch Räume – Beziehungsräume, Lebensräume, Rückzugsräume, Zeiträume, TRäume, Freiräume und mehr. Sie lotet den Platz aus zwischen den Räumen, auch zwischen den Zeilen. Sie räumt auf und aus, schafft neue Räume, die es zu erkunden gilt.

Die Illustrationen von Nancy Hespeler eröffnen weitere Dimensionen der Betrachtung.

Inga Bachmann ist seit 2008 Liedermacherin, seit ihrer Jugend verfasst sie Gedichte und Kurzgeschichten. Die Autorin wurde für das Buchprojekt durch ein Stipendium des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst gefördert.

www.ingabachmann.de

Inga Bachmann

Zwischen Räumen

Gedichte

Lothar Seidler Verlag
69126 Heidelberg, Leimer Straße 12
© 2022

Illustrationen und Grafik auf dem Einband:
Nancy Hespeler

ISBN 978-3-931382-69-8
Herstellung: tredition, Hamburg

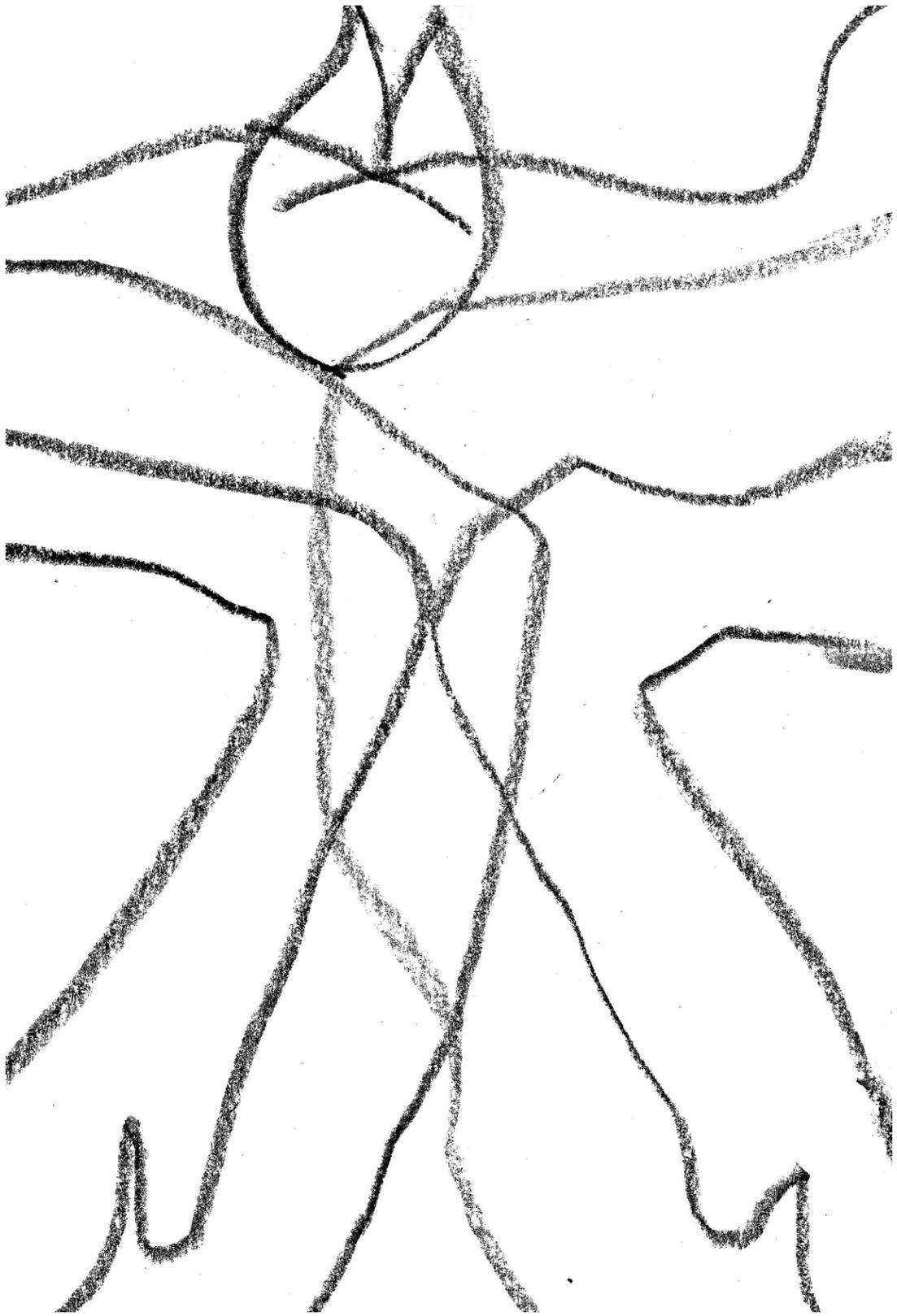
zwischen den Stühlen
zwischen Hören und Fühlen
zwischen Hoffen und Bangen
zwischen Türen und Angeln
zwischen Aus und Vorbei
zwischen Henne und Ei



Die Gedanken sind frei

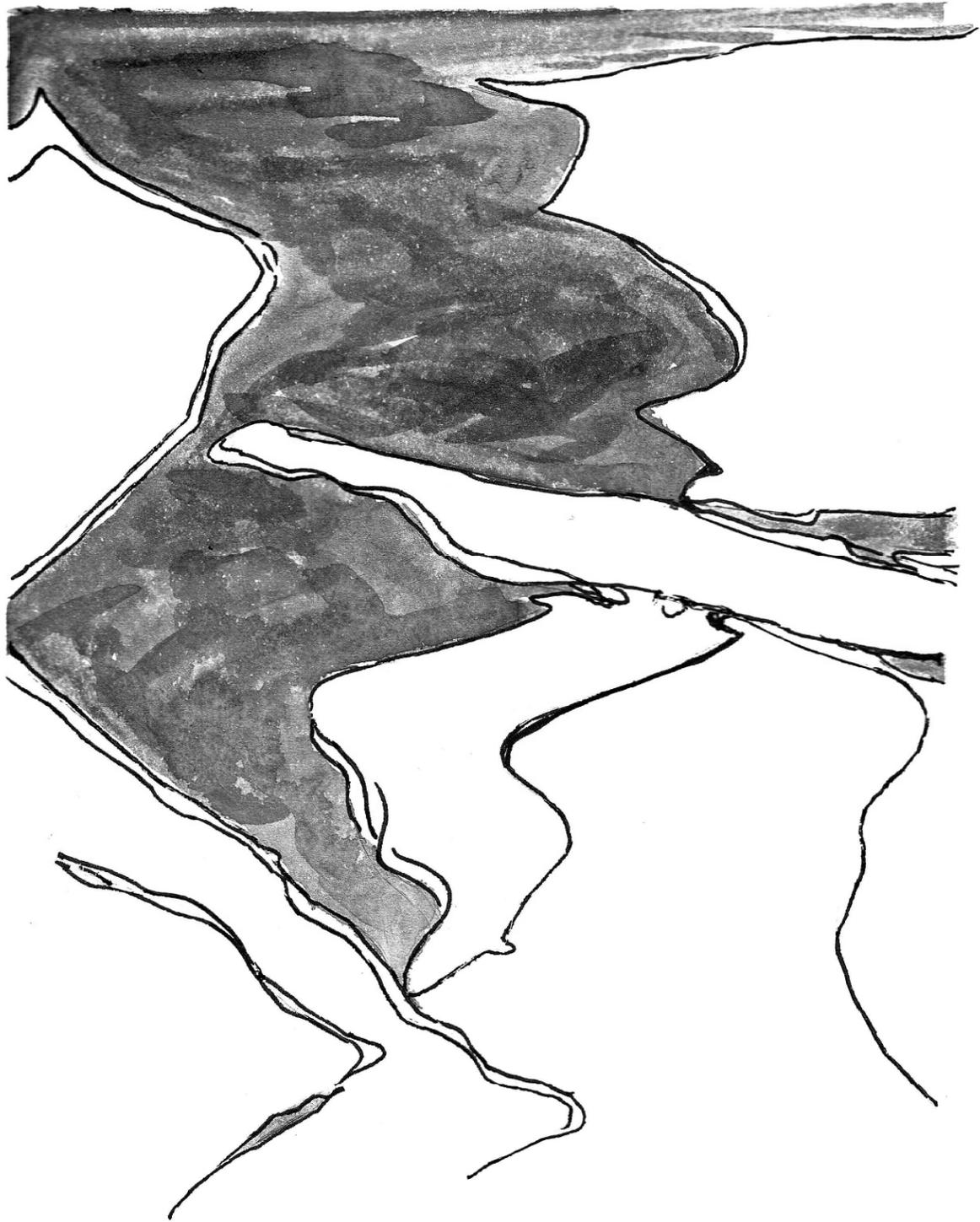
Die Gedanken
schubsen sich gegenseitig
unsanft an die Seite
rasen rüpelhaft rempelnd voran
hüpfen haltlos hin und her
laufen blindlings stolpernd
in gestapelte Gedankenhaufen
drängeln, drücken
überholen, wuseln
flitzen kreuz und quer
fallen übereinander her.

Außen ruhig.
Chaos im Haus.
Die Gedanken sind frei.
Ich lass sie raus.



Selbstliebe

Ich gäre im eigenen Saft
spucke mich aus
befruchte mich
stecke mich mit mir selber an
gebäre mich neu
begehre mich
befriedige die, die ich bin
oder wäre
setze den
Kreislauf des Lebens
in Gang



178

Sehnsucht

Sehnsucht ist, was meine Seele sucht
Sehnsucht ist ein Meer aus Glas
Sehnsucht ist, was wirklich wär
wenn die Wirklichkeit nicht wär

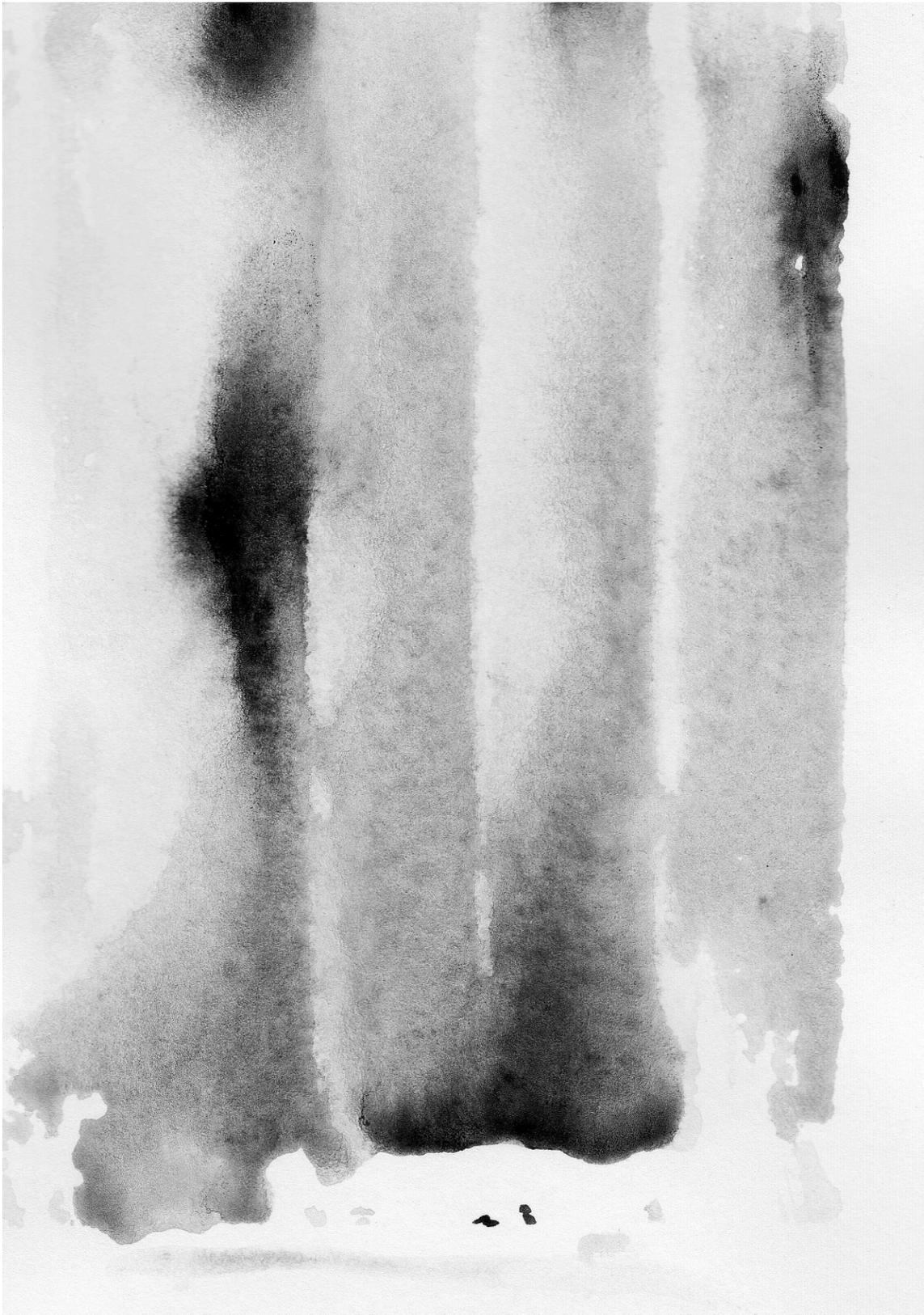
An der Kasse

Das macht dann sechsundzwanzig Euro dreiundachtzig ich zahl mit Karte hier auflegen bitte jetzt die Geheimnummer eingeben bitten nochmal versuchend das war abbruch so jetzt tun dann zweimal unten rechts bestätigen jetzt that's geklappt dankedanke auch brauche nsieden kassenbonneindanke schönes wochenend eihnen auch dankedanke eben so'schüss vergessen sie ihre karten nicht ach so danke bitteschön dankeschön entag noch ihnen auch wiedersehen wiedersehen

Sommerschlussverkauf

Als ich mich jüngst in der Schlussverkaufszone
von Sinn und Verstand verlassen fand
kaufte ich erleichtert weiter
ohne Sinn und Verstand.

Als dann noch mein Geist seinen Geist aufgab
leise in den dröhnenden Massen starb
gab ich auf im Verkaufsgedränge
ging restlos auf in der geistlosen Menge
und kaufte stattdessen wie besessen
Bestseller über Sinn, Geist und Verstand.



Bodenlos

Unter den Sohlen
bodenlos
schwankend
die Verankerung
Decke
drückt von oben
seitlich
greif ich ins Leere
selbst die
Schwerkraft versagt
nicht mal
fallen kann ich

The background features a soft, monochromatic illustration of a forest. The trees are rendered in a sketchy, watercolor-like style, with their trunks and branches visible. A light mist or fog hangs between the trees, creating a dreamy atmosphere. The overall color palette is muted, consisting of various shades of grey and light brown.

Nebeltraumraum

Nebel baut Raum zum
Träumen
Zwischen entlaubten Bäumen

Morgentaumel

Wenn der Morgen beginnt
läuft mein Kopf mir voraus
hüpft die Ankunft mir im Hals

Stolpern über blanke Böden
Erinnerungen vor mir her

Bauch voller Lebensluft
taumel ich los
Gefährtinnen-
begleitet